

ProSuite – wie weiter

Markus Bedel,
Emanuel Mahler

Blick zurück – 10 Jahre ProSuite

- **Gemeinsame Anforderungen**
- **Gemeinsame Finanzierung**
- **Weiterentwicklungen flossen zurück in die gemeinsame Codebasis**
 - ProSuite QA Extension

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

- Aristoteles

Information zu ProSuite auf ArcGIS Pro

- **Das Produkt ProSuite QA Extension wird es für ArcGIS Pro nicht geben**
 - QA Tests in Pro SDK machen technisch keinen Sinn
 - **Strategische Ausrichtung: Keine Eigenprodukte**
- **Technische Zusammenarbeit mit Esri Inc.**
- **Support auf ArcMap bis zum Schluss (ca. 2026)**

Wie weiter?

- **Lücken in ArcGIS Pro? → Projekte**
- **Teile der Codebasis können weiter genutzt werden**
 - Im Enterprise Setup als Geoprocessing Services
 - Monolith → Microservices
- **Wir haben schon begonnen**
 - Projekt (Kt. LU): Qualitätsprüfung als GP Tools direkt aus ArcGIS Pro starten
 - Projekt in Planung (Kt. ZH): Abarbeitung von Fehlern, Edit Tool Prototyp in ArcGIS Pro
 - Weitere?

Zurück zur Idee der gemeinsamen Codebasis

- Finanzierung über Dienstleistung
- Neue, auf ArcGIS Pro basierende Funktionen können von allen genutzt werden
- Esri beteiligt sich
 - Weiterentwicklung der ProSuite Richtung ArcGIS Enterprise
 - F&E für neue ArcGIS Pro Komponenten

We realize that good ideas come from many places, and we are excited to see how ArcGIS users can customize and share their projects with open-source software.

- Jack Dangermond



